

Wels, 28. Mai 2020

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!

Wir freuen uns, wenn ihr wieder in die Schule kommt und am Unterricht - wenn auch in ungewohnter Weise - teilnehmen werdet. Vorweg möchte ich euch über den Ablauf und die Maßnahmen der kommenden Wochen informieren. Der Intervallunterricht startet mit der Gruppe A am Mittwoch, 3.6.2020, Gruppe B startet am Donnerstag, 4.6.2020. Die Gruppeneinteilung habt ihr schon erhalten; jeder zweite Tag ist ein „Hausübungstag“ (Die Übersicht eurer Schultage liegt bei). Der erste Schultag beginnt für jede Gruppe mit einer Klassenvorstandsstunde.

Auch wenn die akute Gefahr einer Ansteckung seit Wochen sinkt, müssen die geltenden Hygienevorschriften (siehe Infobox unten) in unserer Schule umgesetzt werden. Als bundesweite Übung für eine mögliche zweite Welle ist das auch sinnvoll und wird von den Lehrkräften kontrolliert:

- Einhaltung des verpflichtenden 1-Meter Abstands, auch vor der Eingangstüre
- Tragen des Mund-Nasen-Schutzes im Schulgebäude – nehmt diesen von zu Hause mit
- Regelmäßiges gründliches Händewaschen
- Händeschütteln und/oder Umarmungen durch andere Grußformen ersetzen.

Bitte geht direkt in die Klassen: Die Garderoben sind gesperrt, die Hausschuhpflicht ist bis Schulschluss aufgehoben (der Spind muss bis Schulschluss ausgeräumt sein, die Schlüssel bleiben bei euch). Nehmt bitte eure Kleidung mit in die Klasse und wascht euch dort gründlich die Hände. Aufgrund des Wechselunterrichts nehmt bitte alle Schulsachen täglich mit nach Hause und leert auch bis Schulschluss eure Laptopkästen. Im Klassenzimmer gibt es keine Maskenpflicht, aber der Abstand von einem Meter soll immer eingehalten werden.

Da kein Sportunterricht stattfinden darf, wurde der Stundenplan so modifiziert, dass die BSP-Stunden durch andere Pflichtgegenstände ersetzt wurden (der aktuelle Stundenplan ist wie immer in WebUntis ersichtlich).

Da wir bei den Wahlpflichtgegenständen, die nachmittags stattfinden, die vorgegebene Obergrenze von 18 Schüler*innen nicht erreichen, können diese wöchentlich für alle Schüler*innen stattfinden. Das heißt, dass auch jene Schüler*innen am Nachmittag kommen, die am Vormittag einen „Hausübungstag“ hatten.

Für das Fernbleiben vom Unterricht unterscheidet das Bildungsministeriums zwischen zwei Gruppen von abwesenden Schülerinnen und Schülern:

- „Jene, die keiner Risikogruppe angehören, sich aber aufgrund der aktuellen Situation nicht in der Lage sehen, dem Unterricht beizuwohnen“ gelten als entschuldigt, müssen den Unterrichtsstoff aber eigenständig nachholen (analog jener Vorgangsweise, wenn eine Schülerin/ein Schüler erkrankt und versäumten Lehrstoff nachholen muss).
- „Jene, die einer Risikogruppe angehören bzw. mit Angehörigen einer Risikogruppe im selben Haushalt leben, sollen weiterhin Fernunterricht bekommen, soweit das möglich ist. Hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attests notwendig.

Abgesehen von diesen beiden Sonderformen gelten für das Fernbleiben vom Unterricht die gewohnten schulinternen Regeln.

Es wird auch sowohl ein Jausenverkauf als auch ein Mittagessen in der Schule angeboten: den Speiseplan entnehmt bitte der Homepage, Essensmarkerl sind bis 08:30 Uhr im Sekretariat zu kaufen – Wartezeiten aufgrund der räumlichen Einschränkungen können möglich sein.

Über WebUntis wurde euch eine vorläufige Beurteilung übermittelt, ein „Notenzwischenstand.“ Für das weitere Schuljahr gilt:

- Schularbeiten werden keine mehr durchgeführt.
- Die Beurteilung im zweiten Semester wird sich wesentlich auf die erbrachte Mitarbeit gründen.
- Prüfungen auf Wunsch des Schülers, der Schülerin sind möglich.
- Prüfungen sind auch auf Wunsch der Lehrkraft möglich.

- Seit Ostern wurde neuer Stoff unterrichtet und das wird in der Regel auch der Prüfungsstoff sein. Weiter zurückliegende Stoffgebiete sollten nur insofern geprüft werden, als sie aufbauend sind.
- Tests sind prinzipiell möglich und vor allem dann sinnvoll, wenn in einer Klasse zu viele „Wunschprüfungen“ angemeldet werden.

Wie mir berichtet wurde, haben sich fast alle mit großem Engagement am Fernunterricht beteiligt und die Herausforderungen bewältigt. Viele freuen sich, dass Unterricht jetzt wieder in der Schule stattfinden kann. Wir haben in den letzten Wochen alle viel gelernt und uns zusätzliche digitale Kompetenzen erarbeitet und Selbstorganisation gelernt. Aber trotz der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Home Schoolings bin ich sicher, dass auch der geregelte Schulalltag trotz mancher Mühen an Wert gewonnen hat.

Vor 2000 Jahren hat der HI. Geist einen Prozess begonnen, der dazu geführt hat, dass sich Menschen besser verstehen und sich gemeinsam auf den Weg machen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass uns dieser pfingstliche Geist auch heute begleitet.

Wir freuen uns auf euch.

Mag. Georg König
Schulleitung

Hygienevorschriften in der Schule

Vor und im Eingangsbereich der Schule gilt:

- Kontrollierter Zugang → nicht alle auf einmal
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Betreten der Schule mit Mund-Nasen-Schutz
- Eltern und Begleitpersonen dürfen ohne Termin nicht in das Schulgebäude
- Nach Betreten: Hände waschen oder desinfizieren

Im Schulgebäude gilt:

- Beim Bewegen im Gebäude Mund-Nasen-Schutz tragen
- Mehrmals täglich Hände waschen
- Bei Husten und/oder Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Nicht schreien oder laufen (Atemhygiene beachten)
- Das Tragen von Schuhen oder Hausschuhen ist verpflichtend
- Ortswechsel, die nicht unbedingt notwendig sind, vermeiden

Im Klassenzimmer gilt:

- Vor dem Betreten Hände waschen
- Regelmäßig lüften (mindestens 1 Mal pro Stunde für 5 Minuten)
- Bei Husten und/oder Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken
- Fixe Sitzordnung beachten und einhalten
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)